

EuroGames 2004 in München

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 28.05.2003

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Dem Veranstalter wird für die EuroGames, die vom 29.07. – 01.08.2004 in München stattfinden werden, eine Defizitfinanzierung in Höhe von bis zu max. 50.000 € in Aussicht gestellt, falls die Schlussabrechnung wider Erwarten eine Deckungslücke ausweisen sollte.

Sachverhalt

Am 03. März 2002 wurde München gegen die Mitbewerberstadt Wien auf der Jahresversammlung der EGLSF (European Gay und Lesbian Sports Federation) zum Austragungsort der EuroGames 2004 gewählt.

Nach den olympischen Gay Games im Jahr 2002 in Sydney wird München die wohl größte schwullesbische Sportveranstaltung der Welt beherbergen.

Die EGLSF wurde 1989 gegründet und hat mittlerweile 170 Mitgliedsvereine mit etwa 10.000 Mitgliedern.

Bei den EuroGames handelt es sich um eine Multisportveranstaltung, eine Art Europameisterschaft, bei der jeweils die geltenden Wettbewerbsregeln der Dach- und Fachverbände der jeweiligen Sportdisziplinen eingehalten werden, die aber in erster Linie eine „Sports for all“ – Veranstaltung, also offen für alle Sportler/Innen ist. Bisher fanden die EuroGames in Den Haag, Berlin, Paris, Frankfurt, Zürich, Hannover und Kopenhagen (2003) statt.

In München werden etwa 5.000 europäische Sportlerinnen und Sportler erwartet, die 4 Tage lang im Münchner Olympiapark in über 20 Disziplinen um Medaillen kämpfen. Zusätzlich wird eine weit größere Zahl an Zuschauern erwartet.

Oberbürgermeister Christian Ude ist Schirmherr und gehört dem Beirat der EuroGames (EuroGames Advisory Comitee) ebenso an wie Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner und Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen.

Die Austragung der EuroGames 2004 dient unmittelbar der Erfüllung verschiedener kommunaler Schwerpunktaufgaben :

Nach den Leichtathletik-Europameisterschaften 2002 werden die EuroGames das größte mehrtägige Sportereignis vor der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 sein.

München hat außerdem nach dem Jahreskongress der IGLTA-International Gay and Lesbian Travel Association im Jahre 2001 wieder die Möglichkeit, sich diesem Gästekreis als liberale und weltoffene Stadt mit einer lebendigen Schwulen- und Lesbenszene zu präsentieren. Durch die Berichterstattung in den Medien wird ein weltweiter Werbe- und PR-Effekt erzielt, der von der Stadt in gleichem Maße nicht ohne enormen finanziellen und organisatorischen Aufwand erzielt werden könnte. Abgesehen davon, dass die Gäste als wichtige meinungsbildende Multiplikatoren in ihre Heimatländer zurückkehren, werden die EuroGames auch für die Münchner Wirtschaft, besonders das Fremdenverkehrsgewerbe von großer Bedeutung sein.

Hinzu kommen weitere soziale und Breitensportliche Wirkungen der Veranstaltung : Der örtliche Organisator Team München e. V. möchte mit den EuroGames 2004 zusätzlich einen Beitrag zur Integration von Behinderten leisten. Dazu ist bereits eine Vereinbarung mit dem Bayer. Behinderten- und Versehrten-Sportverband besprochen. Zudem werden Stipendien bzw. Beitragsbefreiungen für finanziell bedürftige Teilnehmer/Innen vornehmlich aus Osteuropa gewährt.

Angesichts der Teilnehmerzahlen, der Zielgruppenöffnung über Schwule und Lesben hinaus und der Wettbewerbspalette darf außerdem eine Signalwirkung für die Breitensportliche und damit auch gesundheitsfördernde Aktivität vieler Münchnerinnen und Münchner, die diesen Zielgruppen angehören, erwartet werden.

Der Veranstalter geht davon aus, dass die EuroGames 2004 infolge der Einnahmen u.a. aus Meldegebühren und Vermarktung kostendeckend realisiert werden.

Um die Mittel für die Vorbereitung und Durchführung zu erhalten, ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Voraussetzung für die Gewährung des Darlehens ist die vorherige Zusage der Landeshauptstadt München, einen Betrag in Höhe von max. 50.000 € zu gewähren, wenn die Schlussabrechnung wider Erwarten eine entsprechende Deckungslücke ausweisen sollte.

Mit Schreiben vom 24.03.2003 hat der Vorsitzende des Beirats der EuroGames die Landeshauptstadt München um Unterstützung gebeten.

Angesichts des Wirtschaftswerts, der Werbewirksamkeit und des daraus resultierenden Nachfolgegeschäfts sowie der Breitensportlichen und sportsozialen Wirkungen für München erscheint es dem Schul- und Kultusreferat vertretbar, die Veranstaltung in Form der gewünschten bedingten Finanzierungszusage zu unterstützen.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und der Stadtkämmerei abgestimmt.

Die Vorlage erfolgt verspätet, weil die Finanzierungszusage noch im Juni 2003 gegeben werden muss, um die Voraussetzungen für die Gewährung des Darlehens und damit die Finanzierung erster Veranstaltungsleistungen zu schaffen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Korreferentin des Schulreferats, Frau Stadträtin Marianne Brunner, und die Verwaltungsbeirätin des Schulreferates-Sportamt, Frau Stadträtin Brigitte Meier, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Das Schul- und Kultusreferat wird ermächtigt, dem EuroGames München e.V., Herrn Vorsitzenden Hermann Brem, c/o Münchner Aids-Hilfe, Lindwurmstraße 71, 80337 München, für die Vorbereitung und Durchführung der EuroGames vom 29.07. – 01.08.2004 eine Finanzierungszusage in Höhe von bis zu max. 50.000 € (Fünfzigtau-

send) für den Fall zu erteilen, dass nach Vorlage der Endabrechnung eine Unterdeckung auftreten sollte.

2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, bei Eintreten eines Finanzierungsbedarfs die ggf. im Haushaltsjahr 2004 erforderlichen Mittel in Höhe von max. 50.000 € im Haushaltsvollzug bei UA 7900 bereitzustellen.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Christian Ude
Oberbürgermeister

Elisabeth Weiß-Söllner
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Direktorium-HA II
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkasse – Sachbuchhaltung
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft

V. Wv Schul- und Kultusreferat/Sportamt

Schul- und Kultusreferat/Sportamt

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An Sch-SpA/L
3. An Sch-SpA/A
4. An Sch-SpA/LSP
5. An Sch-SpA/A 24
6. An Sch-SpA/A 12

am _____
